Stadt Oberhausen

Stichwahl Oberbürgermeisterwahl 28.09.2025

(Foto: Stadt Oberhausen / Tom Thöne)

Vorläufiges Ergebnis und Analyse zur Stichwahl der Oberbürgermeisterwahl
Heft 62, Beiträge zum Wahlgeschehen

Herausgeber: Stadt Oberhausen, Der Oberbürgermeister

Bearbeitung: Thomas Meister
Patricia Scherdin
Manuela Stassen

Redaktion: Thomas Meister

Skyline Oberhausen: Titel ©JiSign – Fotolia

Zentrale Information:

Stadtverwaltung Oberhausen
Fachbereich 4-5-10 / Statistik
46042 Oberhausen
Tel.: 0208 825-2044, Fax: 0208 825-5120

e-mail: statistik@oberhausen.de

ISSN 2190-4693 (Internet)
ISSN 0940-5615 (Print)

29. September 2025

Diese Dokumentation ist nur als PDF-Dokument erhältlich.

Nachdruck ist mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen 5

1.1 Rechtsgrundlagen 5

1.2 Wahlsystem 5

1.3 Wahlgebiet 6

1.4 Wahlberechtigung 6

1.5 Wählbarkeit 6

2. Wahlergebnis der Stichwahl zum Oberbürgermeister 8

3. Wahlbeteiligung bei der Stichwahl zum Oberbürgermeister 19

3.1 Wahlbeteiligung 19

3.2 Wahlbeteiligung in den 29 Gemeindewahlbezirken 19

4. Ergebnis der Briefwahl bei der Stichwahl zum Oberbürgermeister 24

5. Städte- und Regionalvergleich 27

Abbildungsverzeichnis

Grafik 1: Ergebnis der Stichwahl zum Oberbürgermeister 9

Karte 1: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Daniel Schranz bei der Stichwahl 14

Grafik 2: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Daniel Schranz bei der Stichwahl - Differenz zur Hauptwahl in Prozentpunkten 15

Karte 2: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Thorsten Berg bei der Stichwahl 16

Grafik 3: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Thorsten Berg bei der Stichwahl - Differenz zur Hauptwahl in Prozentpunkten 17

Karte 3: Stimmenmehrheit in den Gemeindewahlbezirken bei der Stichwahl 18

Karte 4: Wahlbeteiligung bei der Stichwahl zum Oberbürgermeister 21

Grafik 4: Wahlbeteiligung bei der Stichwahl zum Oberbürgermeister – Differenzen zur Hauptwahl in Prozentpunkten 22

Grafik 5: Nichtwähler*innen bei Oberbürgermeisterwahlen in Oberhausen im Zeitvergleich 23

Grafik 6: Anteile Urnenwahl und Briefwahl im Vergleich zur Hauptwahl und Stichwahl 25

Karte 5: Städte- und Regionalvergleich: Ergebnis der Haupt- und Stichwahl der Oberbürgermeister*innen und Landrät*innen 28

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Ergebnis zur Stichwahl zum Oberbürgermeister 8
Tabelle 2: Stimmenanteile der Kandidaten 9
Tabelle 3: Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl bei der Stichwahl nach Gemeindewahlbezirk 11
Tabelle 4: Stimmenanteile bei der Stichwahl nach Gemeindewahlbezirk 12
Tabelle 5: Stimmenanteile bei der Stichwahl im Vergleich zur Hauptwahl 13
Tabelle 6: Wahlbeteiligung bei der Stichwahl zum Oberbürgermeister im Vergleich zur Hauptwahl 20
Tabelle 7: Briefwahl 24
Tabelle 8: Vergleich Urnenwahl : Briefwahl zwischen Haupt- und Stichwahl 25
Tabelle 9: Briefwahlbeteiligung nach Gemeindewahlbezirken 26
Tabelle 10: Städte- und Regionalvergleich 28

Anhang

Oberbürgermeisterwahlen in Oberhausen seit 1999 31

1. Allgemeine Informationen

1.1 Rechtsgrundlagen

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen für die Kommunalwahlen und die Wahl der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr sind:

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG)

Art 28. Im Grundgesetz sind die verfassungsrechtlichen Grundlagen für die Kommunalwahlen festgelegt. Weitere verfassungsrechtliche Grundlagen finden sich in der

Landesverfassung für das Land Nordrhein-Westfalen

Vom 28. Juni 1950. Zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2020 (GV.NRW. S. 644).

Kommunalwahlgesetz (KWahlG)

In der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, bereinigt. S. 509 und 1999 S. 70). Zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juni 2025 (GV.NRW. S. 514). Im Kommunalwahlgesetz sind die Regelungen für die Durchführung der Wahlen der Gemeinderäte und Kreistage, der Bürgermeister und Landräte sowie der Bezirksvertretungen der kreisfreien Städte enthalten.

Kommunalwahlordnung (KWahlO)

Vom 31. August 1993 (GV.NW. S.592, 967). Zuletzt geändert durch Verordnung vom 10. Juni 2025 (GV.NRW. S. 514).
Die Kommunalwahlordnung ergänzt die Vorschriften des Kommunalwahlgesetzes.

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

In der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666).
Zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juli 2025 (GV.NRW. S. 618).
Diese Vorschriften bilden die wesentlichen kommunalverfassungsrechtlichen Grundlagen für die Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen.

1.2 Wahlsystem

Wahl des Oberbürgermeisters

Mit dem Gesetz zur Wiedereinführung der Stichwahl vom 3. Mai 2011 (GV. NRW. S. 238) machte der nordrhein-westfälische Gesetzgeber die zwischenzeitliche Abschaffung der Stichwahl rückgängig und stellte diesbezüglich im Wesentlichen die bis zum Jahr 2007 geltende Rechtslage wieder her. Die einschlägige Bestimmung in §46c KWahlG NRW zur Wahl des Oberbürgermeisters lautet:

Jede*r Wähler*in hat eine Stimme. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat (§§ 65 Abs. 1 GO, §44 Abs. 1KrO, § 46c KWahlG).

Erreicht von den Bewerber*innen keiner mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet nach §46c Abs. 2 KWahlG am zweiten Sonntag nach der Wahl eine **Stichwahl** unter den Bewerber*innen statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben. Die Aufsichtsbehörde kann einen anderen Termin der Stichwahl festsetzen, wenn besondere Umstände es erfordern. Gewinner der Stichwahl ist, wer von den gültigen Stimmen die höchste Stimmenzahl erhält. Bei gleicher Stimmenzahl erfolgt ein Losentscheid durch den Wahlleiter.

Kandidiert nur ein*e Bewerber*in, so ist er*sie gewählt, wenn die Mehrheit der Wähler*innen sich für ihn entschieden hat. Nach Art. 3 Buchstabe 2 C9 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Demokratie vom 9. April 2013 (GV. NRW.S.194) ist es nicht mehr erforderlich, dass außerdem mindestens 25 % der Wahlberechtigten für ihn gestimmt haben.

1.3 Wahlgebiet

Sowohl für die Wahl des **Oberbürgermeisters bzw. der Oberbürgermeisterin** als auch die Wahl des **Rates** ist das Wahlgebiet die gesamte Stadt Oberhausen. Die Stadt ist in 29 Wahlbezirke gegliedert. Die Wahlbezirke sind in 120 Stimmbezirke eingeteilt, in denen die Wahlberechtigten ihre Stimme abgeben können. Für die Ermittlung des Briefwahlergebnisses sind 29 Briefwahlbezirke gebildet worden. In jedem dieser Wahlbezirke wird ein*e Kandidat*in direkt in den Rat gewählt.

Gemäß § 4 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz – KWahlG) hat der Wahlausschuss der Gemeinde in seiner Sitzung am 17.12.2024 das Wahlgebiet der Stadt Oberhausen für die Kommunalwahl 2025 in 29 Wahlbezirke eingeteilt.

Aufgrund der Neuorientierung des KWahlG bei der Einteilung der Wahlbezirke an der Zahl der Wahlberechtigten (§ 4 Abs. 2 KWahlG i.V.m. § 2 Abs. 1 Ziffer 1 KWahlO) (vormals an der Zahl der Einwohner*innen) war eine Anpassung der Gemeindewahlbezirke im Stadtgebiet Oberhausen erforderlich. Als Ergebnis wurde die Anzahl der Wahlbezirke im Stadtbezirk Alt-Oberhausen um einen Wahlbezirk verringert und die Anzahl der Wahlbezirke im Stadtbezirk Sterkrade um einen Wahlbezirk erhöht. In der Folge wurden die Grenzen der 29 Wahlbezirke entsprechend angepasst. Die in der öffentlichen Bekanntmachung vom 18.12.2024 veröffentlichte Neueinteilung der Gemeinwahlbezirke ist damit gültig mit Beginn der nächsten Wahlperiode beginnend mit den Kommunalwahlen 2025.

Damit entspricht die Wahlbezirkseinteilung der Kommunalwahl 2025 nicht mehr derjenigen der Kommunalwahl 2020. Vergleiche der Wahlergebnisse beider Wahlen (Gewinne und Verluste auf Ebene der Wahlbezirke) sind daher nur aufgrund von näherungsweisen Umrechnungen Wahlergebnisse der Kommunalwahl 2020 auf die Wahlbezirkseinteilung der Kommunalwahl 2025 möglich.

1.4 Wahlberechtigung

Wahlberechtigt bei der Kommunalwahl für Oberhausen sind Deutsche sowie Staatsangehörige der übrigen 26 EU-Mitgliedstaaten, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, mindestens seit dem 16. Tag vor der Wahl in Oberhausen wohnen (Hauptwohnsitz) oder sich sonst gewöhnlich aufhalten (§7 KWahlG NRW) und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen (§8 KWahlG NRW) sind.

1.5 Wählbarkeit

Für die Wählbarkeit zu den Vertretungen ist neben der Vollendung des 18. Lebensjahr zusätzlich erforderlich, dass die Bewerber*innen seit mindestens 3 Monaten im Wahlgebiet ihre (Haupt-)Wohnung haben oder sich sonst dort gewöhnlich aufhalten und keine Wohnung außerhalb des Wahlgebietes haben (§12 Absatz 1 KWahlG).

Bei der Wählbarkeit der*des Hauptverwaltungsbeamten*innen gelten besondere Regelungen: Hier §65 Absatz 2GO beziehungsweise § 44 Absatz 2 KrO.

Wählbar ist, wer am Wahltag Deutsche*r oder in Deutschland wohnhafte*r Unionsbürger*in ist, das 23. Lebensjahr vollendet hat, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist sowie die Gewähr dafür bietet, dass er*sie jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt. Eine Wohnung in der Gemeinde ist nicht erforderlich.

2. Wahlergebnis der Stichwahl zum Oberbürgermeister

Am 28.09.2025 fand die Stichwahl für das Amt des Oberbürgermeisters bzw. der Oberbürgermeisterin statt. Die Stichwahl war erforderlich, weil keine*r der sechs Kandidaten bei der Wahl am 14. September 2025 die absolute Mehrheit erhalten hat.

153.070 Wahlberechtigte waren aufgerufen, sich am zweiten Sonntag (28.09.2025) nach der ersten Wahl (14.09.2025) an einer Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenanteilen zu beteiligen.

Dies waren:

Daniel Schranz (CDU) und Thorsten Berg (SPD)

Die Wahlbeteiligung bei der Stichwahl lag bei 33,1 % und damit um -18,6 %punkte unter der Wahlbeteiligung am 14. September 2025 bei der Hauptwahl.

Die meisten Stimmen gingen mit 25.619 (= 51,3 %) an **Thorsten Berg**, den Kandidaten der SPD. Er erhielt danach am 28.09.2025 +1.279 Stimmen mehr als am Wahlsonntag vom 14.09.2025.

Daniel Schranz (CDU) erhielt am 28.09.2025 24.292 (= 48,7 %) Stimmen, das sind -3.861 weniger als bei Hauptwahl. Während er bei der Hauptwahl leicht vor Thorsten Berg lag, unterlag er bei der Stichwahl mit einer Differenz von 2,6 %.

Damit löst **Thorsten Berg** den ehemaligen Oberbürgermeister Daniel Schranz ab und wird neuer Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen.

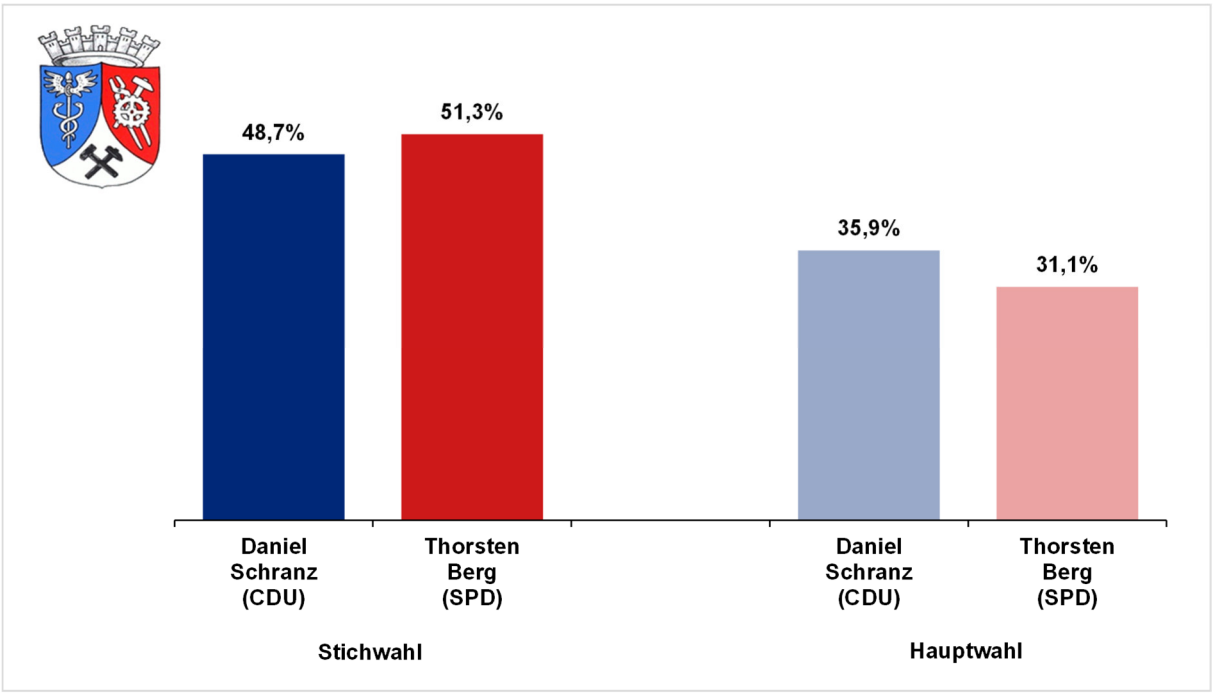
Tabelle 1: Ergebnis zur Stichwahl zum Oberbürgermeister

Oberbürgermeisterwahl						
Stichwahl	Vorläufiges Endergebnis Stichwahl am 28.09.2025		Hauptwahl		Veränderung Stichwahl - Hauptwahl	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%punkte
Wahlberechtigte	153.070	100	153.149	100	-79	
Wähler*innen	50.636	33,1	79.147	51,7	-28.511	-18,6
darunter Briefwahl	25.583	50,5	30.678	38,8	-5.095	11,8
Gültige Stimmen	49.911	100	78.347	100	-28.436	

Tabelle 2: Stimmenanteile der Kandidaten

Stimmenanteile der Kandidaten							
Kandidaten		Vorläufiges Endergebnis Stichwahl am 28.09.2025		Hauptwahl		Veränderung Stichwahl - Hauptwahl	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%punkte
CDU	**Daniel Schranz**	24.292	48,7	28.153	35,9	-3.861	12,7
SPD	**Thorsten Berg**	25.619	51,3	24.340	31,1	1.279	20,3

Grafik 1: Ergebnis der Stichwahl zum Oberbürgermeister



2.1. Ergebnisse der Oberbürgermeisterkandidaten bei der Stichwahl in den 29 Gemeindewahlbezirken

Insgesamt betrachtet hat **Thorsten Berg** in 20 von 29 Gemeindewahlbezirken mehr als 50 % erreicht.

Den jeweils höchsten bzw. niedrigsten Stimmenanteil erhielten die beiden Kandidaten in folgendem Gemeindewahlbezirk:

Kandidat	Gemeindewahlbezirk	Stimmenanteil
Daniel Schranz:		
Höchster Stimmenanteil:	20 Königshardt	58,6 %
Niedrigster Stimmenanteil:	11 Lirich-Süd	41,1 %
Thorsten Berg:		
Höchster Stimmenanteil:	11 Lirich-Süd	58,9 %
Niedrigster Stimmenanteil:	20 Königshardt	41,4 %

Betrachtet man das Wahlergebnis jeweils in den 29 Gemeindewahlbezirken, so ergibt sich folgendes Bild:

Tabelle 3: Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl bei der Stichwahl nach Gemeindewahlbezirk

Oberbürgermeisterwahl Stichwahl 2025		Stimmen nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)		
	Gemeindewahlbezirk	Wähler* innen	Schranz CDU	Berg SPD
01	Stadtmitte-Süd	1.080	465	594
02	Stadtmitte-Nord	1.328	604	711
03	Brücktor	1.219	544	659
04	Borbeck	1.412	703	686
05	Schlad	1.476	708	749
06	Vennepoth	1.656	795	836
07	Dümpten	1.869	954	896
08	Alstaden / Styrum	2.066	1.056	994
09	Alstaden-Süd	2.215	930	1.253
10	Alstaden-West	2.171	930	1.211
11	Lirich-Süd	1.188	482	690
12	Lirich-Nord	1.276	558	695
	Alt-Oberhausen	**18.956**	**8.729**	**9.974**
13	Buschhausen	1.761	826	916
14	Schwarze Heide-Süd	1.675	765	888
15	Weierheide / Schwarze Heide	1.627	712	888
16	Holten	1.819	806	971
17	Schmachtendorf / Walsumermark	2.269	1.165	1.072
18	Schmachtendorf-West	2.037	943	1.067
19	Sterkrade-Nord	2.643	1.489	1.132
20	Königshardt	2.367	1.375	972
21	Sterkrader Heide / Alsfeld	2.246	1.140	1.076
22	Alsfeld-West	1.792	861	886
23	Sterkrade-Mitte-Nord	1.877	846	1.002
24	Sterkrade-Mitte-Süd	1.741	790	930
	Sterkrade	**23.854**	**11.718**	**11.800**
25	Klosterhardt-Nord	1.627	769	827
26	Klosterhardt / Heide-Nord	1.792	858	913
27	Eisenheim / Heide	1.624	745	838
28	Rothebusch	1.661	892	742
29	Osterfeld-Mitte	1.122	581	525
	Osterfeld	**7.826**	**3.845**	**3.845**
	Oberhausen	**50.636**	**24.292**	**25.619**

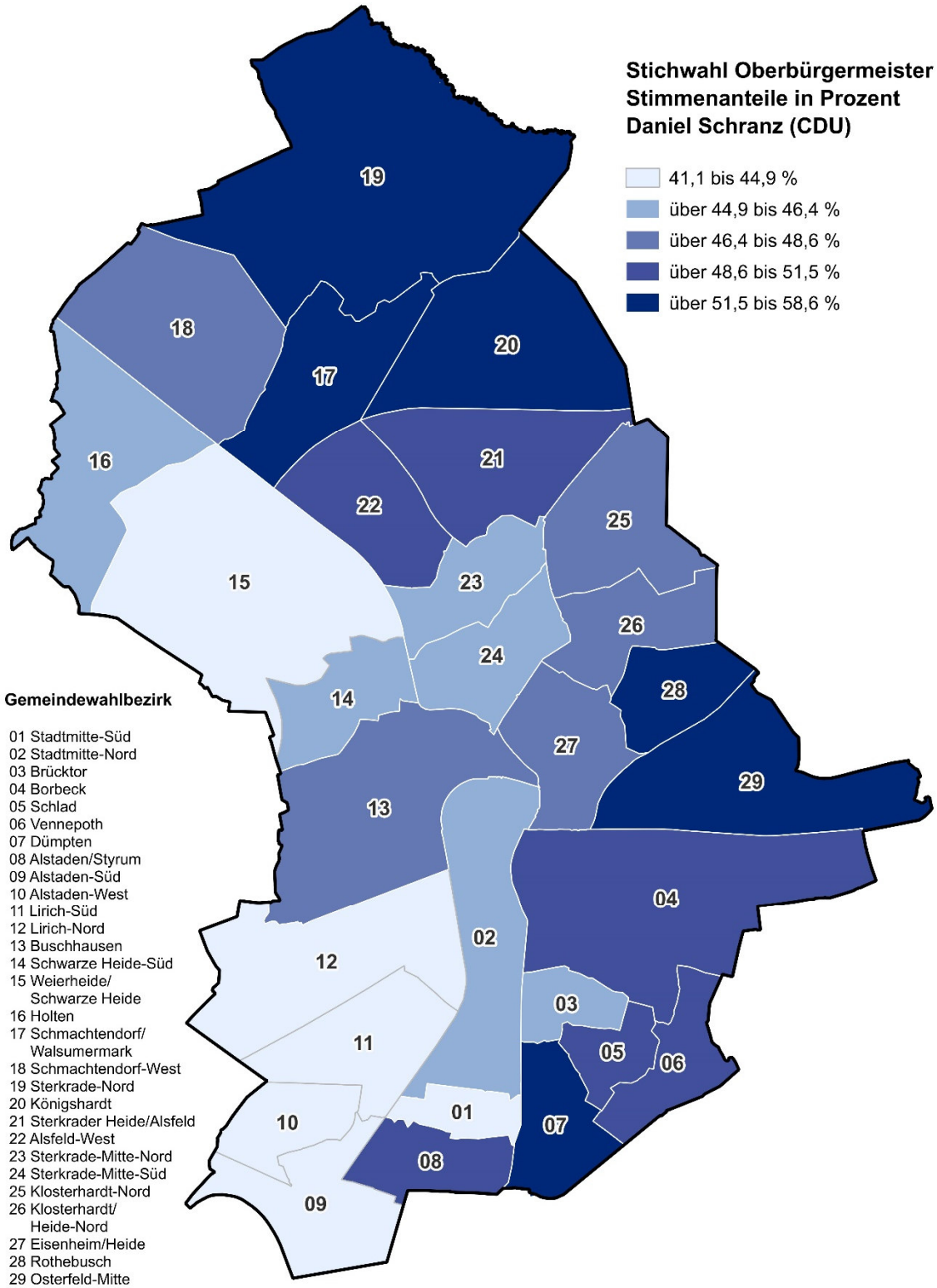
Tabelle 4: Stimmenanteile bei der Stichwahl nach Gemeindewahlbezirk

Oberbürgermeisterwahl Stichwahl 2025	Stimmenanteile nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)		
Gemeindewahlbezirk	Wahl-beteiligung	Schranz CDU	Berg SPD
01 Stadtmitte-Süd	19,9	43,9	56,1
02 Stadtmitte-Nord	25,2	45,9	54,1
03 Brücktor	25,0	45,2	54,8
04 Borbeck	27,4	50,6	49,4
05 Schlad	28,7	48,6	51,4
06 Vennepoth	33,4	48,7	51,3
07 Dümpten	33,6	51,6	48,4
08 Alstaden / Styrum	36,4	51,5	48,5
09 Alstaden-Süd	38,8	42,6	57,4
10 Alstaden-West	38,3	43,4	56,6
11 Lirich-Süd	21,6	41,1	58,9
12 Lirich-Nord	23,8	44,5	55,5
Alt-Oberhausen	**29,5**	**46,7**	**53,3**
13 Buschhausen	35,0	47,4	52,6
14 Schwarze Heide-Süd	33,4	46,3	53,7
15 Weierheide / Schwarze Heide	30,9	44,5	55,5
16 Holten	35,2	45,4	54,6
17 Schmachtendorf / Walsumermark	44,4	52,1	47,9
18 Schmachtendorf-West	40,2	46,9	53,1
19 Sterkrade-Nord	54,8	56,8	43,2
20 Königshardt	46,2	58,6	41,4
21 Sterkrader Heide / Alsfeld	40,9	51,4	48,6
22 Alsfeld-West	34,7	49,3	50,7
23 Sterkrade-Mitte-Nord	33,4	45,8	54,2
24 Sterkrade-Mitte-Süd	31,3	45,9	54,1
Sterkrade	**38,2**	**49,8**	**50,2**
25 Klosterhardt-Nord	30,5	48,2	51,8
26 Klosterhardt / Heide-Nord	33,6	48,4	51,6
27 Eisenheim / Heide	30,5	47,1	52,9
28 Rothebusch	31,0	54,6	45,4
29 Osterfeld-Mitte	22,3	52,5	47,5
Osterfeld	**29,7**	**50,0**	**50,0**
Oberhausen	**33,1**	**48,7**	**51,3**

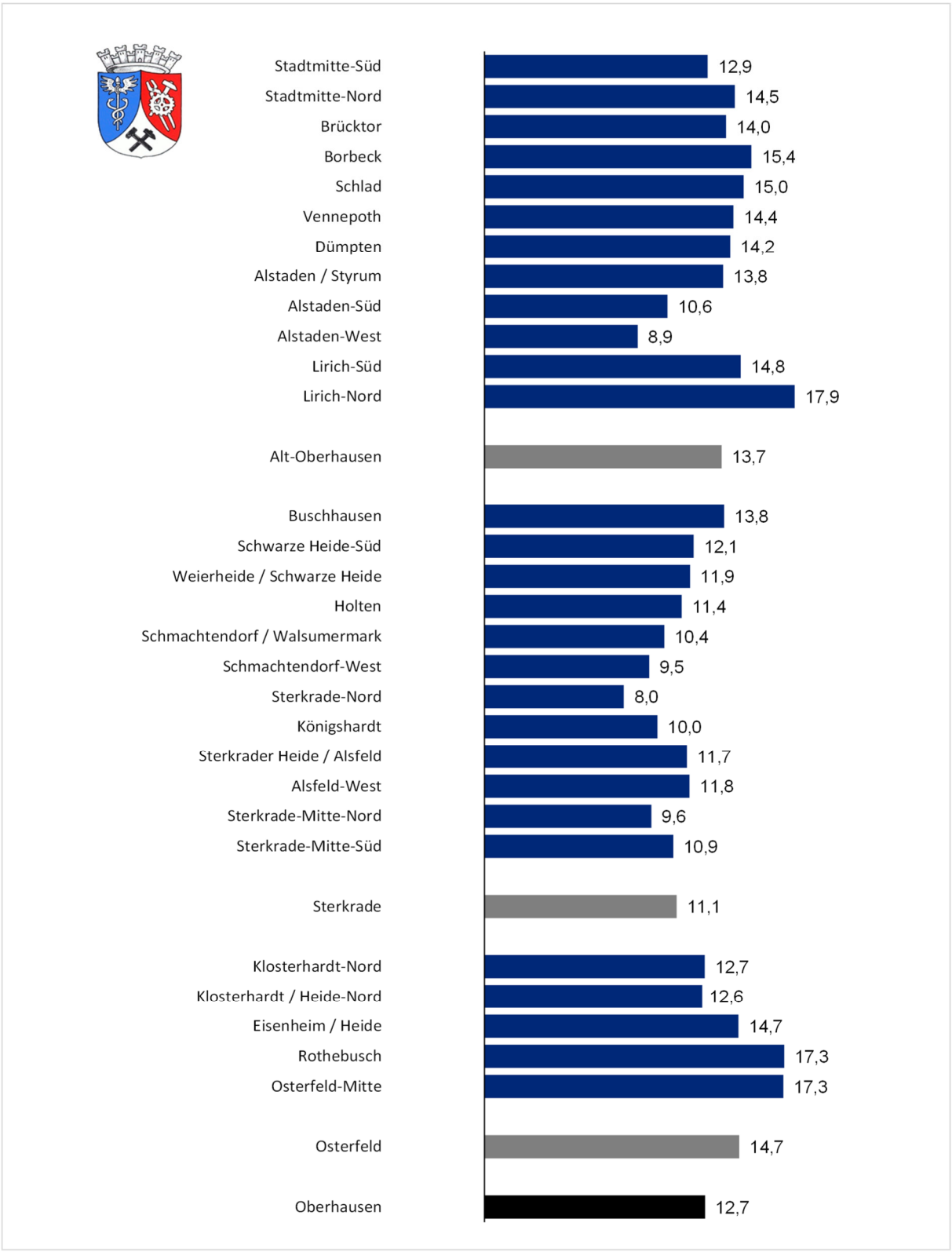
Tabelle 5: Stimmenanteile bei der Stichwahl im Vergleich zur Hauptwahl

Oberbürgermeisterwahl Stichwahl 2025	Stimmenanteile im Vergleich zur Hauptwahl der Oberbürgermeisterwahl 2025 (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis) Differenz zur Hauptwahl der Oberbürgermeisterwahl 2025 in Prozentpunkten		
Gemeindewahlbezirk	Wahl-beteiligung	Schranz CDU	Berg SPD
01 Stadtmitte-Süd	-15,3	12,9	27,5
02 Stadtmitte-Nord	-13,5	14,5	21,1
03 Brücktor	-15,8	14,0	26,7
04 Borbeck	-19,0	15,4	20,9
05 Schlad	-17,2	15,0	18,4
06 Vennepoth	-20,4	14,4	19,9
07 Dümpten	-19,3	14,2	20,0
08 Alstaden / Styrum	-18,3	13,8	17,5
09 Alstaden-Süd	-20,0	10,6	22,8
10 Alstaden-West	-18,6	8,9	22,1
11 Lirich-Süd	-16,8	14,8	26,5
12 Lirich-Nord	-23,4	17,9	27,4
Alt-Oberhausen	**-18,2**	**13,7**	**22,2**
13 Buschhausen	-17,9	13,8	20,9
14 Schwarze Heide-Süd	-18,7	12,1	20,8
15 Weierheide / Schwarze Heide	-20,2	11,9	23,9
16 Holten	-19,0	11,4	21,9
17 Schmachtendorf / Walsumermark	-17,8	10,4	15,6
18 Schmachtendorf-West	-19,8	9,5	20,5
19 Sterkrade-Nord	-15,9	8,0	12,8
20 Königshardt	-19,0	10,0	13,2
21 Sterkrader Heide / Alsfeld	-19,3	11,7	16,7
22 Alsfeld-West	-17,9	11,8	19,1
23 Sterkrade-Mitte-Nord	-17,1	9,6	21,1
24 Sterkrade-Mitte-Süd	-18,0	10,9	20,7
Sterkrade	**-18,4**	**11,1**	**18,4**
25 Klosterhardt-Nord	-20,0	12,7	21,0
26 Klosterhardt / Heide-Nord	-21,3	12,6	21,6
27 Eisenheim / Heide	-20,1	14,7	22,8
28 Rothebusch	-20,9	17,3	17,3
29 Osterfeld-Mitte	-18,2	17,3	22,9
Osterfeld	**-20,1**	**14,7**	**21,1**
Oberhausen	**-18,6**	**12,7**	**20,3**

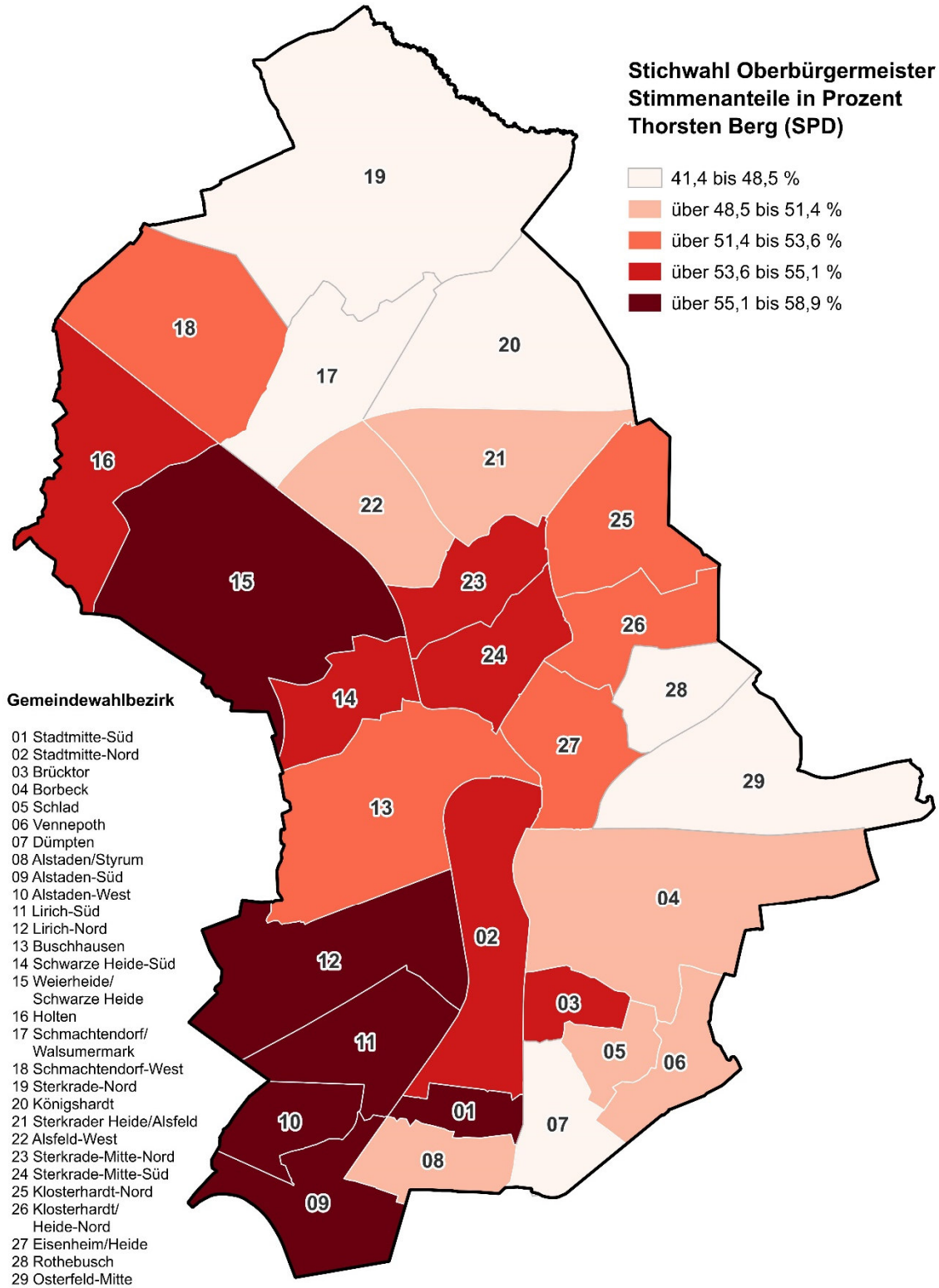
Karte 1: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Daniel Schranz bei der Stichwahl



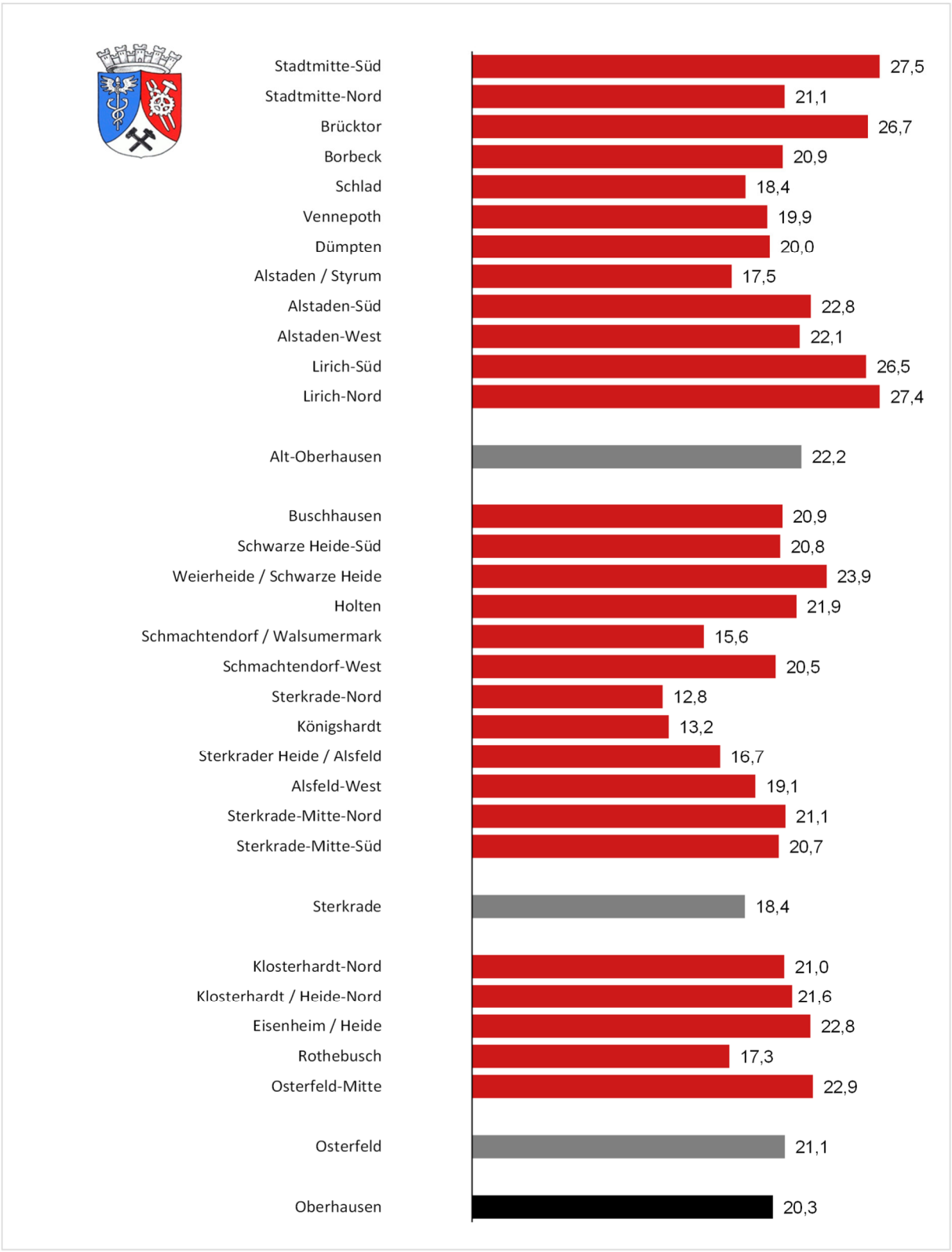
Grafik 2: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Daniel Schranz bei der Stichwahl - Differenz zur Hauptwahl in Prozentpunkten



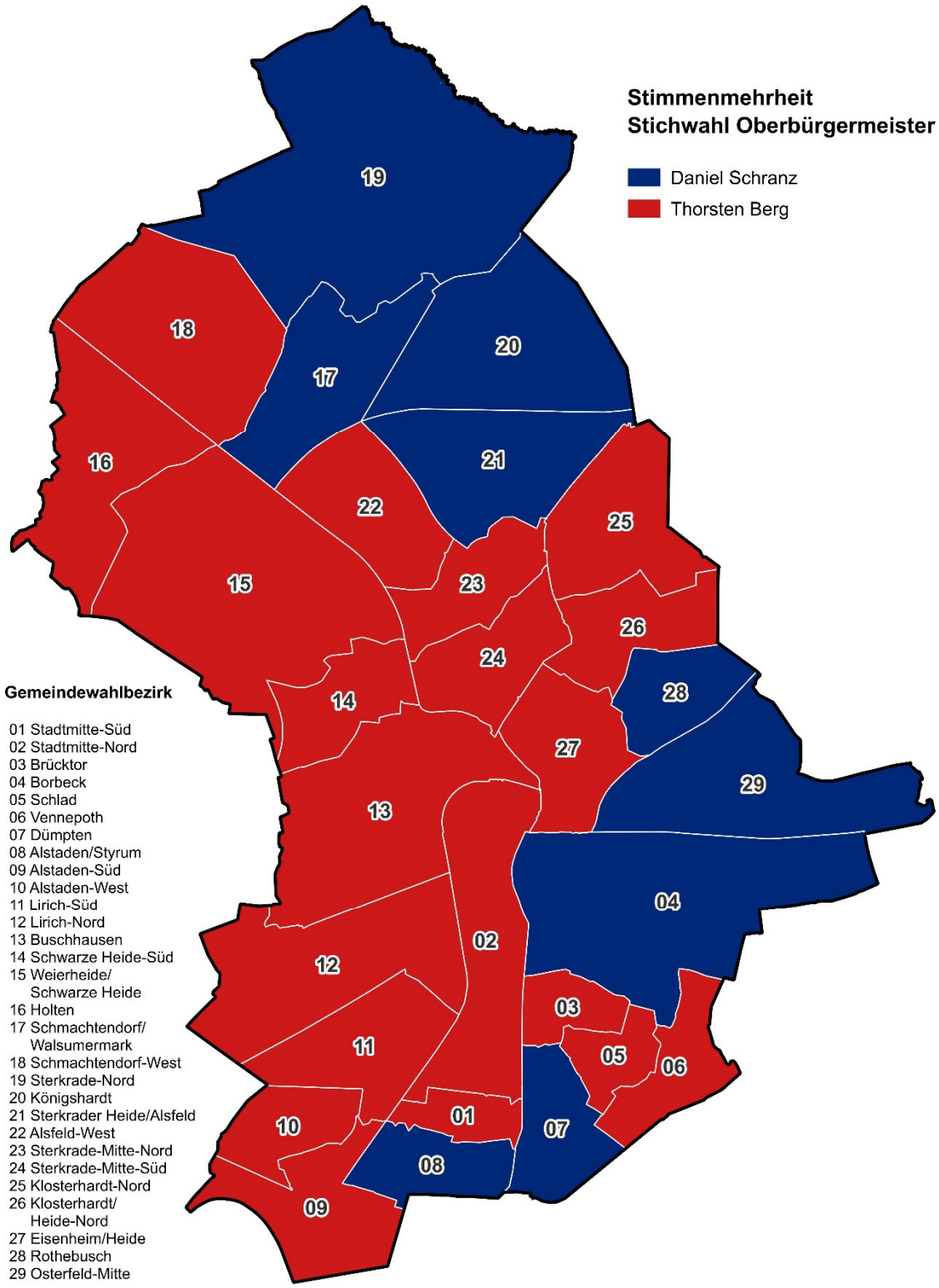
Karte 2: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Thorsten Berg bei der Stichwahl



Grafik 3: Stimmenanteile des Oberbürgermeisterkandidaten Thorsten Berg bei der Stichwahl - Differenz zur Hauptwahl in Prozentpunkten



Karte 3: Stimmenmehrheit in den Gemeindewahlbezirken bei der Stichwahl



3. Wahlbeteiligung bei der Stichwahl zum Oberbürgermeister

3.1 Wahlbeteiligung

Wie auch bei der Hauptwahl, ist die Wahlbeteiligung bei der Stichwahl höher als bei der Stichwahl von 2020. Mit 33,1 % liegt sie +4,1 %punkte höher als 2020. Im Vergleich zur Hauptwahl liegt die Wahlbeteiligung bei der Stichwahl um -18,6 %punkte deutlich darunter.

50.636 wahlberechtigte Bürger*innen haben bei der Oberbürgermeisterwahl am 28.09.2025 von ihrem Stimmrecht einen Gebrauch gemacht. Im Vergleich zur Hauptwahl am 14.09.2025 gaben 28.511 Wahlberechtigte weniger ihre Stimme ab. In absoluten Zahlen stellt sich die Stimmenentwicklung - im Vergleich zur Oberbürgermeisterwahl am 14.09.2025 - wie folgt dar:

- **Daniel Schranz** (CDU) hat -3.861 Stimmen weniger erhalten.
- **Thorsten Berg** (SPD) hat +1.279 Stimmen mehr erhalten.

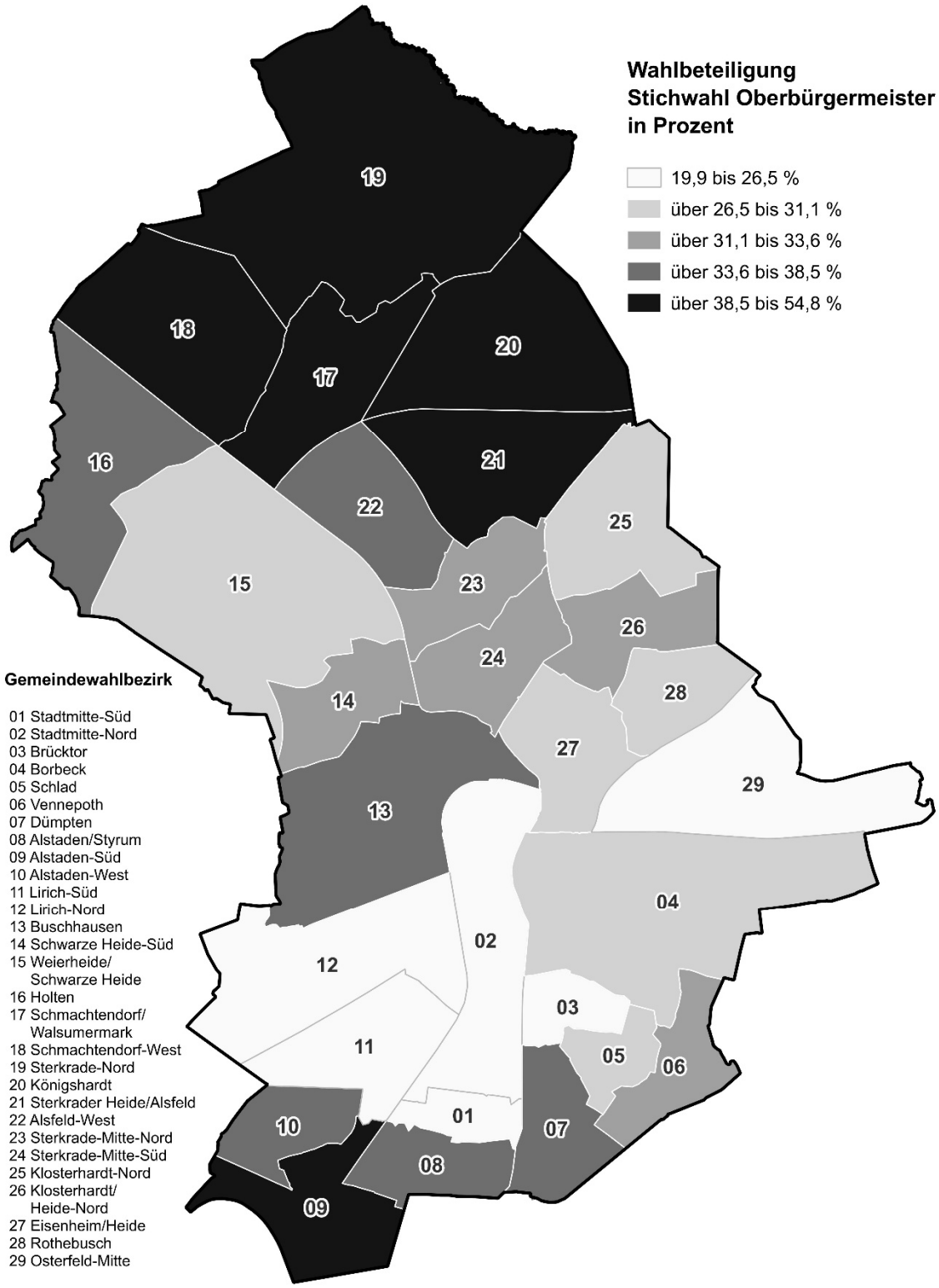
3.2 Wahlbeteiligung in den 29 Gemeindewahlbezirken

Innerhalb des Stadtgebietes weist die Wahlbeteiligung eine deutliche Streuung auf. Der Unterschied zwischen dem Wahlbezirk mit der niedrigsten Wahlbeteiligung (01 Stadtmitte-Süd mit 19,9 %) und demjenigen mit der höchsten Wahlbeteiligung (19 Sterkrade-Nord mit 54,8 %) beträgt 34,9 %punkte.

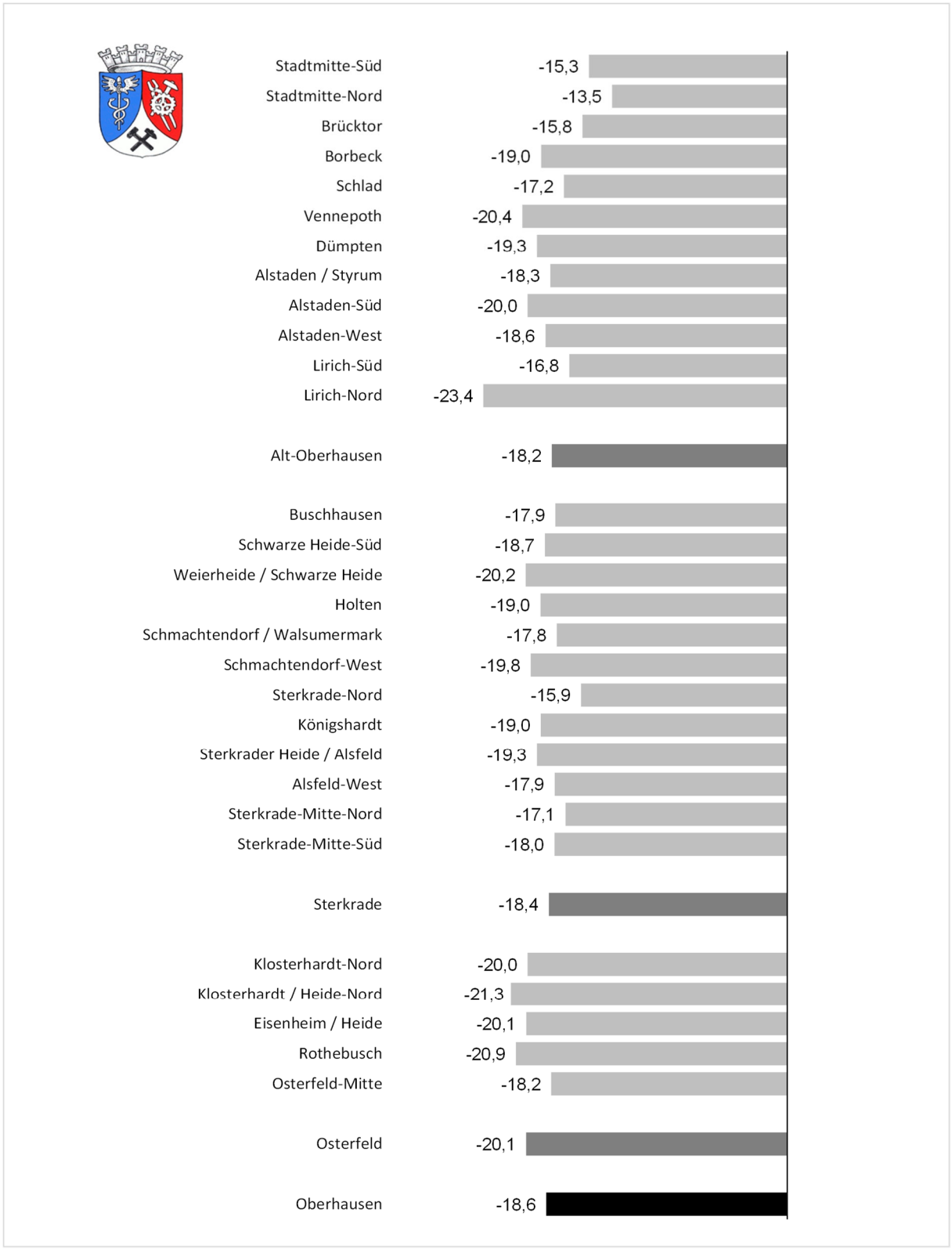
Tabelle 6: Wahlbeteiligung bei der Stichwahl zum Oberbürgermeister im Vergleich zur Hauptwahl

Oberbürgermeisterwahl Stichwahl 2025	Wahlbeteiligung im Vergleich zur Hauptwahl (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)				
Gemeindewahlbezirk	Wähler*innen		Wahlbeteiligung		
	Stichwahl	Hauptwahl	Stichwahl	Hauptwahl	Differenz in %punkten
01 Stadtmitte-Süd	1.080	1.911	19,9	35,2	-15,3
02 Stadtmitte-Nord	1.328	2.041	25,2	38,7	-13,5
03 Brücktor	1.219	1.989	25,0	40,8	-15,8
04 Borbeck	1.412	2.393	27,4	46,4	-19,0
05 Schlad	1.476	2.364	28,7	45,9	-17,2
06 Vennepoth	1.656	2.670	33,4	53,8	-20,4
07 Dümpten	1.869	2.943	33,6	52,9	-19,3
08 Alstaden / Styrum	2.066	3.104	36,4	54,7	-18,3
09 Alstaden-Süd	2.215	3.358	38,8	58,9	-20,0
10 Alstaden-West	2.171	3.228	38,3	56,9	-18,6
11 Lirich-Süd	1.188	2.114	21,6	38,4	-16,8
12 Lirich-Nord	1.276	2.533	23,8	47,2	-23,4
Alt-Oberhausen	**18.956**	**30.648**	**29,5**	**47,7**	**-18,2**
13 Buschhausen	1.761	2.661	35,0	52,9	-17,9
14 Schwarze Heide-Süd	1.675	2.614	33,4	52,1	-18,7
15 Weierheide / Schwarze Heide	1.627	2.691	30,9	51,1	-20,2
16 Holten	1.819	2.803	35,2	54,2	-19,0
17 Schmachtendorf / Walsumermark	2.269	3.179	44,4	62,1	-17,8
18 Schmachtendorf-West	2.037	3.040	40,2	60,0	-19,8
19 Sterkrade-Nord	2.643	3.412	54,8	70,7	-15,9
20 Königshardt	2.367	3.343	46,2	65,3	-19,0
21 Sterkrader Heide / Alsfeld	2.246	3.306	40,9	60,2	-19,3
22 Alsfeld-West	1.792	2.721	34,7	52,7	-17,9
23 Sterkrade-Mitte-Nord	1.877	2.839	33,4	50,5	-17,1
24 Sterkrade-Mitte-Süd	1.741	2.743	31,3	49,3	-18,0
Sterkrade	**23.854**	**35.352**	**38,2**	**56,6**	**-18,4**
25 Klosterhardt-Nord	1.627	2.696	30,5	50,6	-20,0
26 Klosterhardt / Heide-Nord	1.792	2.929	33,6	54,9	-21,3
27 Eisenheim / Heide	1.624	2.697	30,5	50,7	-20,1
28 Rothebusch	1.661	2.785	31,0	51,9	-20,9
29 Osterfeld-Mitte	1.122	2.040	22,3	40,5	-18,2
Osterfeld	**7.826**	**13.147**	**29,7**	**49,8**	**-20,1**
Oberhausen	**50.636**	**79.147**	**33,1**	**51,7**	**-18,6**

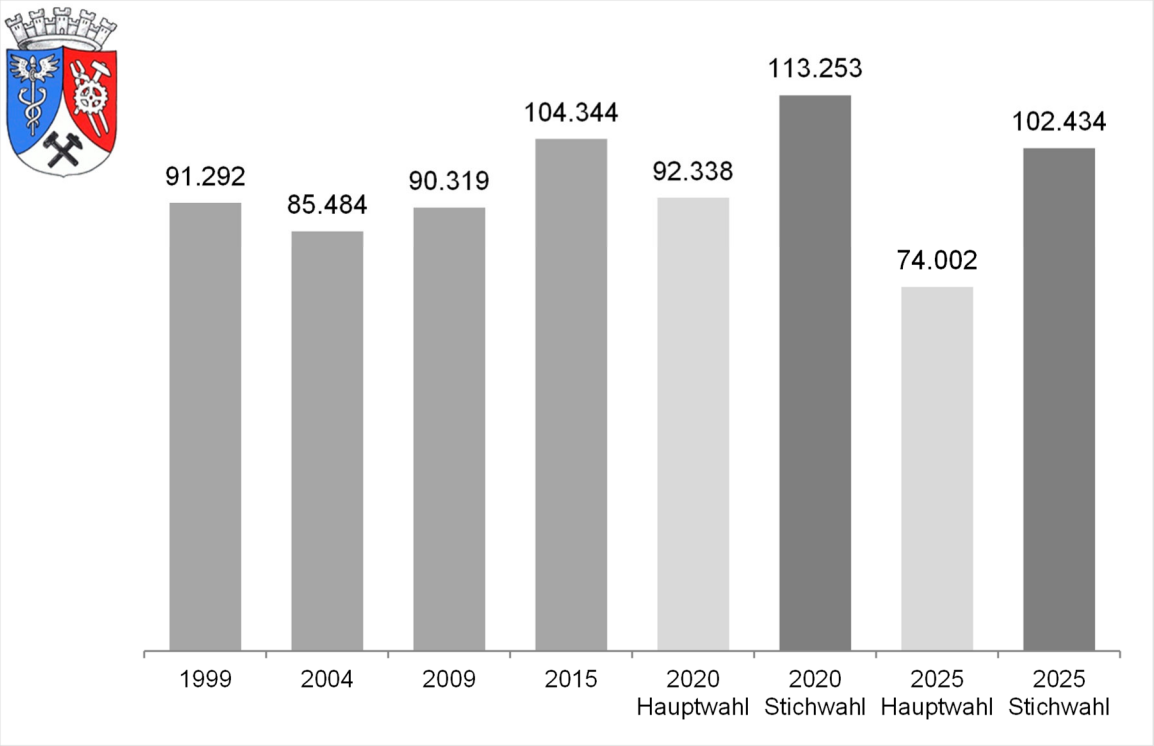
Karte 4: Wahlbeteiligung bei der Stichwahl zum Oberbürgermeister



Grafik 4: Wahlbeteiligung bei der Stichwahl zum Oberbürgermeister – Differenzen zur Hauptwahl in Prozentpunkten



Grafik 5: Nichtwähler*innen bei Oberbürgermeisterwahlen in Oberhausen im Zeitvergleich



4. Ergebnis der Briefwahl bei der Stichwahl zum Oberbürgermeister

50,5 % der Wähler*innen haben bei der Stichwahl zum Oberbürgermeister am 28.09.2025 von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch gemacht. Im Vergleich zur Hauptwahl (38,8 %) haben damit prozentual mehr Wähler*in die Briefwahl genutzt (+11,7 %punkte). Aufgrund der insgesamt geringeren Wahlbeteiligung waren dies dennoch 5.095 Briefwahlstimmen weniger als am 14.09.2025.

Zwischen ausgestellten Wahlscheinen (= 35.675) und abgegebenen Briefwahlstimmen (= 25.583) ergibt sich eine Differenz von 10.092. Die Wahlbeteiligung bei den Briefwähler*innen beträgt 23,3 % an allen Wahlberechtigten.

Tabelle 7: Briefwahl

Briefwahl				
Oberbürgermeisterwahlen	Ausgestellte Wahlscheine		Briefwähler*innen	
	Anzahl	in % der Wahlberechtigen	Anzahl	in % der Wähler*innen
Oberbürgermeisterwahl 1999	14.486	8,6	13.565	17,7
Oberbürgermeisterwahl 2004	13.653	8,1	13.257	15,8
Oberbürgermeisterwahl 2009	14.402	8,5	13.739	17,5
Oberbürgermeisterwahl 2015[a)]	17.591	10,7	16.923	28,0
Oberbürgermeisterwahl 2020[b)]	28.840	18,1	26.574	39,8
Oberbürgermeisterwahl 2020[c)]	31.186	19,6	24.971	54,0
Oberbürgermeisterwahl 2025[b)]	33.787	22,1	30.678	38,8
Oberbürgermeisterwahl 2025[c)]	35.675	23,3	25.583	50,5

a) In 2015 fand die Oberbürgermeisterwahl getrennt von den übrigen Kommunalwahlen, die bereits 2014 stattfanden, statt.
b) Hauptwahl
c) Stichwahl

Ebenso wie bei der Wahl am 14.09.2025 haben auch bei der Stichwahl am 28.09.2025 die Anhänger*innen der beiden Kandidaten in unterschiedlichem Maße von der Briefwahl Gebrauch gemacht.

Vergleicht man die Ergebnisse bei der Stichwahl nach Urnenwahl mit der Briefwahl, so ergibt sich, dass

- **Daniel Schranz** bei der Briefwahl mehr Stimmen (+3,5 %punkte) gewonnen hat, als bei der Urnenwahl und

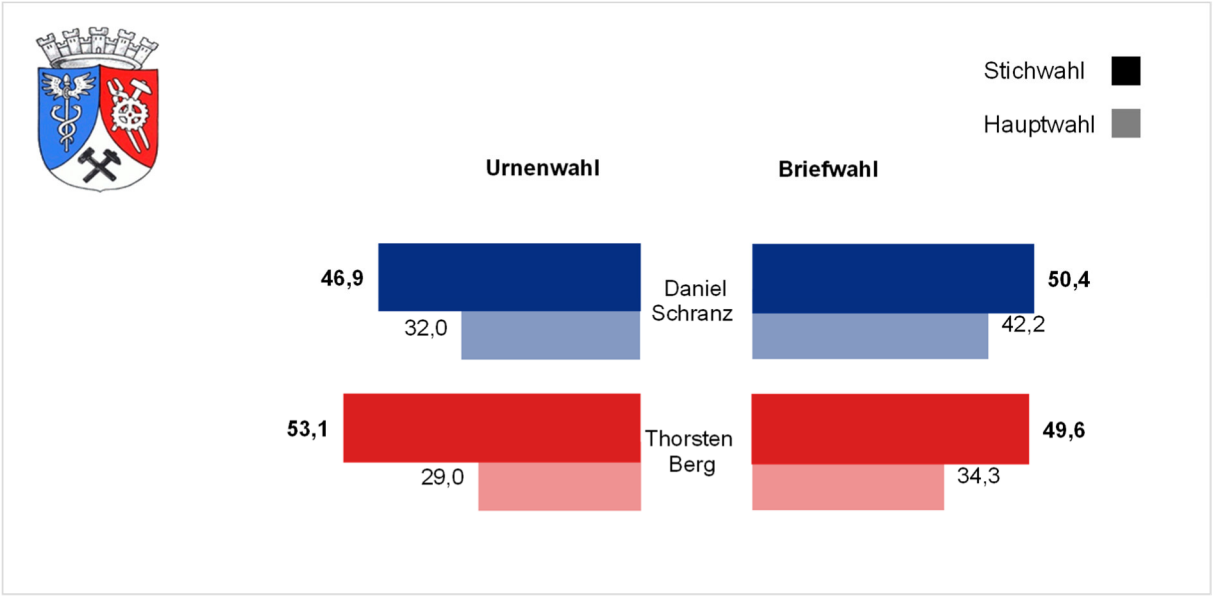
- **Thorsten Berg** bei der Urnenwahl mehr Stimmen (+3,5 %punkte) gewonnen hat, als bei der Briefwahl.

Tabelle 8: Vergleich Urnenwahl : Briefwahl zwischen Haupt- und Stichwahl

Oberbürgermeisterwahl Stichwahl 2025		Vergleich Urnenwahl : Briefwahl[1)]					
		Urnenwahl			Briefwahl		
		Stichwahl in Prozent	Hauptwahl in Prozent	Differenz in %punkten	Stichwahl in Prozent	Hauptwahl in Prozent	Differenz in %punkten
CDU	**Daniel Schranz**	46,9	32,0	14,9	50,4	42,2	8,2
SPD	**Thorsten Berg**	53,1	29,0	24,1	49,6	34,3	15,3

1) In % der abgegebenen gültigen Stimmen.

Grafik 6: Anteile Urnenwahl und Briefwahl im Vergleich zur Hauptwahl und Stichwahl



Die räumliche Verteilung der Briefwähler*innen innerhalb des Stadtgebietes zeigt die nachfolgende Tabelle:

Tabelle 9: Briefwahlbeteiligung nach Gemeindewahlbezirken

Oberbürgermeisterwahl Stichwahl 2025	Briefwahlbeteiligung nach Wahlbezirken		
Gemeindewahlbezirk	Wahlberechtigte	Ausgestellte Wahlscheine	
		Anzahl	in Prozent
01 Stadtmitte-Süd	5.419	828	15,3
02 Stadtmitte-Nord	5.265	899	17,1
03 Brücktor	4.868	898	18,4
04 Borbeck	5.153	1.049	20,4
05 Schlad	5.144	1.004	19,5
06 Vennepoth	4.960	1.113	22,4
07 Dümpten	5.556	1.333	24,0
08 Alstaden / Styrum	5.676	1.307	23,0
09 Alstaden-Süd	5.702	1.467	25,7
10 Alstaden-West	5.669	1.559	27,5
11 Lirich-Süd	5.499	804	14,6
12 Lirich-Nord	5.363	900	16,8
Alt-Oberhausen	**64.274**	**13.161**	**20,5**
13 Buschhausen	5.032	1.124	22,3
14 Schwarze Heide-Süd	5.014	1.248	24,9
15 Weierheide / Schwarze Heide	5.267	1.114	21,2
16 Holten	5.168	1.278	24,7
17 Schmachtendorf / Walsumermark	5.115	1.518	29,7
18 Schmachtendorf-West	5.063	1.217	24,0
19 Sterkrade-Nord	4.823	1.702	35,3
20 Königshardt	5.118	1.596	31,2
21 Sterkrader Heide / Alsfeld	5.488	1.808	32,9
22 Alsfeld-West	5.162	1.266	24,5
23 Sterkrade-Mitte-Nord	5.612	1.536	27,4
24 Sterkrade-Mitte-Süd	5.562	1.363	24,5
Sterkrade	**62.424**	**16.770**	**26,9**
25 Klosterhardt-Nord	5.326	1.180	22,2
26 Klosterhardt / Heide-Nord	5.334	1.246	23,4
27 Eisenheim / Heide	5.316	1.289	24,2
28 Rothebusch	5.358	1.186	22,1
29 Osterfeld-Mitte	5.038	843	16,7
Osterfeld	**26.372**	**5.744**	**21,8**
Oberhausen	**153.070**	**35.675**	**23,3**

5. Städte- und Regionalvergleich

2015 wurde die Stichwahl bei der **Wahl der Oberbürgermeister*innen** wieder eingeführt. Dies bedeutet, dass alle Bewerber*innen mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten haben müssen, um direkt gewählt zu sein.

Erreicht von den Bewerber*innen bei der Hauptwahl dieses Quorum niemand, so findet grundsätzlich am zweiten Sonntag nach der Wahl eine Stichwahl (28. September 2025) statt. Gewinner*in der Stichwahl ist, wer von den gültigen Stimmen die höchste Stimmenzahl erhält. Bei gleicher Stimmenzahl erfolgt ein Losentscheid.

Die nachfolgende Tabelle und Grafik erlaubt eine erste Wertung des Oberhausener Wahlergebnisses bei der Stichwahl im überörtlichen Vergleich:

- In den neun kreisfreien Städten im Regionalverband Ruhr, in denen eine Stichwahl notwendig wurde, lag die höchste **Wahlbeteiligung** in Duisburg bei 44,2 %, gefolgt von Hagen mit 43,6 %. Die niedrigste Wahlbeteiligung war in Oberhausen mit 33,1 %, gefolgt von Bottrop mit 35,6 %.

- In den zwei Städten Herne und Hamm erhielten die Kandidat*innen bereits bei der Hauptwahl die absolute Mehrheit und wurden somit direkt gewählt.

In den restlichen neun kreisfreien Städten wurden die Oberbürgermeister*innen am 28.09.2025 durch die Stichwahl gewählt:

- In Oberhausen hat es einen Wechsel vom **CDU**-Oberbürgermeister Daniel Schranz zum **SPD**-Oberbürgermeister Thorsten Berg mit 51,3 % gegeben.

- Auch in Mülheim an der Ruhr gab es einen Wechsel von einem CDU-Oberbürgermeister zu einer SPD-Oberbürgermeisterin mit 50,1 %.

- In vier der kreisfreien Städte konnte die **SPD** weiterhin den Oberbürgermeister bzw. die Oberbürgermeisterin stellen:
  - Bochum mit 64,7 %
  - Bottrop mit 61,9 %
  - Duisburg mit 78,6 % und
  Gelsenkirchen mit 66,9 %

- In Dortmund kam es zu einem Wechsel von einem **SPD**-Oberbürgermeister zu einem **CDU**-Oberbürgermeister mit 52,9 %.

- In Hagen stellt mit 71,7 % die **CDU** den neuen Oberbürgermeister.

Karte 5: Städte- und Regionalvergleich: Ergebnis der Haupt- und Stichwahl der Oberbürgermeister*innen und Landrät*innen

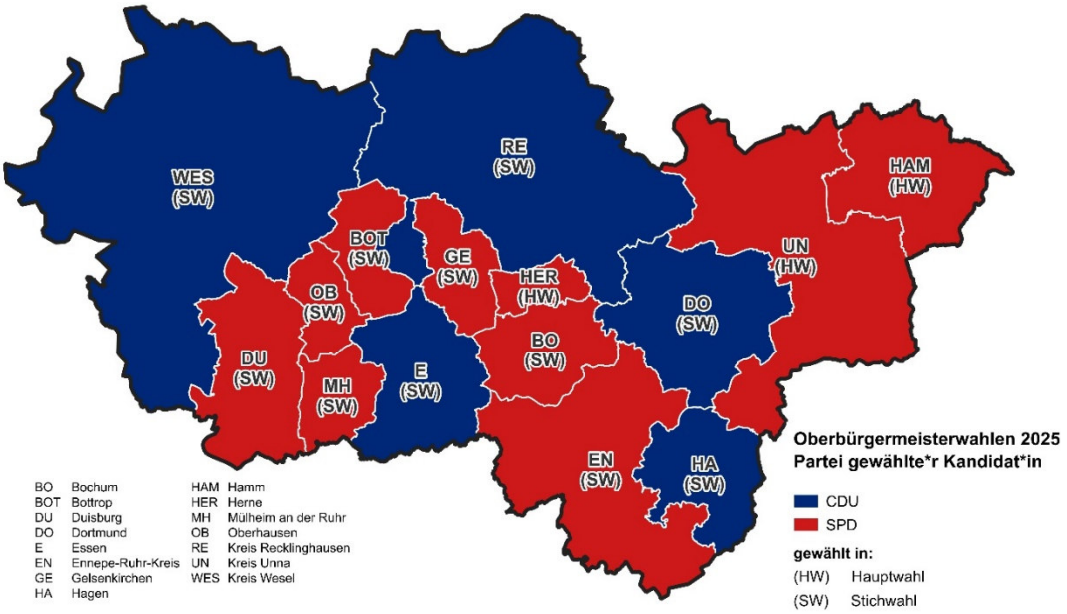


Tabelle 10: Städte- und Regionalvergleich

Gewählte Oberbürgermeister in der Hauptwahl am 14.09.2025					
Stadt	Gewählte Bewerber*innen	Parteizu-gehörig-keit	Stimmenan-teil (in Prozent)	Wahlbe-teiligung	Parteizugehörigkeit des bisherigen Amtsinhabers
Hamm	Herter, Marc	SPD	63,6	53,8	SPD
Herne	Dudda, Dr. Frank	SPD	51,5	48,3	SPD
Kreis Unna	Löhr, Mario	SPD	58,8	56,6	SPD
Gewählte Oberbürgermeister*innen in der Stichwahl am 28.09.2025 - vorläufiges Ergebnis					
Oberhausen	Berg, Thorsten	SPD	51,3	33,1	CDU
Bochum	Lukat, Jörg	SPD	64,7	39,0	SPD
Bottrop	Buschfeld, Matthias	SPD	61,9	35,6	SPD
Dortmund	Kalouti, Alexander Omar	CDU	52,9	36,1	SPD
Duisburg	Link, Sören	SPD	78,6	44,2	SPD
Essen	Kufen, Thomas	CDU	57,1	36,9	CDU
Gelsenkirchen	Henze, Andrea	SPD	66,9	43,6	SPD
Hagen	Rehbein, Dennis	CDU	71,7	43,6	parteilos
Mülheim an der Ruhr	Khalaf, Nadia	SPD	50,1	39,9	CDU
Ennepe-Ruhr-Kreis	Schaberick, Jan-Chr.	SPD	55,9	37,7	SPD
Kreis Recklinghausen	Klimpel, Bodo	CDU	51,9	35,5	CDU
Kreis Wesel	Brohl, Ingo	CDU	57,4	37,7	CDU

Anhang

Oberbürgermeisterwahlen[1] in Oberhausen seit 1999

- Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen, Anteile der Kandidat*innen zur Oberbügermeisterwahl -

Jahr	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Abgegebene Stimmen	davon waren				von den gültigen Stimmen entfielen auf...													
				ungültig		gültig		SPD		CDU		GRÜNE		DIE LINKE[2]		FDP		AfD		Sonstige	
		in %	insgesamt	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1999	170.591	46,5	79.299	1.019	1,3	78.280	98,7	44.351	56,7	28.984	37,0	3.279	4,2	-	-	1.666	2,1	-	-	-	-
2004	169.530	49,6	84.046	1.393	1,7	82.653	98,3	44.584	53,9	26.887	32,5	3.628	4,4	3.534	4,3	2.125	2,6	-	-	1.895	2,3
2009	167.726	46,2	77.407	1.310	1,7	76.097	98,3	36.068	47,4	24.535	32,2	5.488	7,2	5.606	7,4	4.400	5,8	-	-	-	-
2015	164.866	36,7	60.522	734	1,2	59.788	98,8	22.545	37,7	31.400	52,5	-	-	3.346	5,6	-	-	-	-	2.497	4,2
2020[a]	159.510	42,1	67.172	859	1,3	66.313	98,7	19.699	29,7	30.150	45,5	7.002	10,6	3.095	4,7	-	-	4.521	6,8	1.846	2,8
2020[b]	159.458	29,0	46.205	368	1,0	45.837	99	17.381	37,9	28.456	62,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2025[a]	153.149	51,7	79.147	800	1,0	78.347	99	24.340	31,1	28.153	35,9	-	-	5.400	6,9	1.465	1,9	16.579	21,2	2.410	3,1
2025[b]	**153.070**	**33,1**	**50.636**	**725**	**1,4**	**49.911**	**98,6**	**25.619**	**51,3**	**24.292**	**48,7**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

1) Ab 1999 wird der Oberbürgermeister direkt gewählt.

2) DIE LINKE vormals PDS

a) Hauptwahl

b) Stichwahl